

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Gemeinde Vollersode

für das Haushaltsjahr 2012



1	Allgemeines	3
2	Ergebnisrechnung.....	6
3	Finanzrechnung	6
4	Schlussbilanz zum 31.12.2012	6
5	Anhang zum Jahresabschluss	7
6	Rechenschaftsbericht	9
6.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage.....	9
6.2	Bewertung der Ergebnisrechnung.....	9
6.3	Bewertung der Finanzrechnung	11
6.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.....	13
6.5	Haushaltsreste	14
6.6	Bewertung der Schlussbilanz	14
6.7	Fazit	18
7	Kennzahlen.....	18
8	Vollständigkeitserklärung.....	20
9	Anlagen zum Rechenschaftsbericht	24

1 Allgemeines

Gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 können nun weitere Vergleiche vorgenommen und Entwicklungen beginnend ab der Ersten Eröffnungsbilanz bewertet werden.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.03.2012 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile.

Nach der Bekanntmachung lag der Haushaltsplan in der Zeit vom 01.05.2012 bis 16.05.2012 öffentlich aus. Die Haushaltssatzung trat am 17.05.2012 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wies nachfolgende Beträge aus:

§ 1

1. Im Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	1.621.600 €
1.2	Ordentliche Aufwendungen	1.621.600 €
1.3	Außerordentliche Erträge	- €
1.4	Außerordentliche Aufwendungen	- €

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.570.700 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.520.700 €
2.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	184.600 €
2.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	199.000 €
2.5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.6	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	320 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 1.000 € oder 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 1.500 € gelten als unerheblich. Die Zustimmung des Rates gemäß § 58 I Nr. 9 NKomVG ist in diesen Fällen nicht erforderlich; die Unterrichtung erfolgt gemäß § 117 I NKomVG).

Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

Budgetsumme der Teilhaushalte									
	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentlichen Ergebnis	Gesamtergebnis	
TH 0	Bürgermeister	- €	3.500 €	- 3.500 €	- €	- €	- €	- €	3.500 €
TH 2	Innere Verwaltung	34.400 €	273.300 €	- 238.900 €	- €		- €	- €	238.900 €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	1.586.400 €	1.334.400 €	252.000 €	- €	- €	- €	- €	252.000 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	800 €	9.700 €	- 8.900 €	- €	- €	- €	- €	8.900 €
	Gesamthaushalt	1.621.600 €	1.620.900 €	700 €	- €	- €	- €	- €	700 €

Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen f. Investitionen	Auszahlungen f. Investitionen	Saldo Investitionstätigkeit	Einzel-Finanzierungstätigkeit	Auszahlung-Finanzierungstätigkeit	Saldo Finanzierungstätigkeit
TH 0	SG-Bürgermeister	- €	3.500 €	- 3.500 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 2	Innere Verwaltung	8.300 €	189.800 €	- 181.500 €	184.600 €	199.000 €	- 14.400 €	- €	- €	- €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	1.561.600 €	1.317.700 €	243.900 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	800 €	9.700 €	- 8.900 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamthaushalt	1.570.700 €	1.520.700 €	50.000 €	184.600 €	199.000 €	- 14.400 €	- €	- €	- €

Gesetzliche Grundlagen und Bestandteile

Die gesetzliche Grundlage zur Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Bestimmungen des NKomVG durch §§ 48-58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung.

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgeschriebenen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie einem Anhang.

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt auch Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie über Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und -verbote. Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der jeweiligen Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Vermögenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzvermögen) dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. **Schuldenübersicht**

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten ab. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Die Schuldenübersicht wird im verbindlichen Muster 17 der GemHKVO dargestellt.

4. **Forderungsübersicht**

Die Forderungsübersicht bildet die Forderungen nach den aufgezeigten Restlaufzeiten ab. Die Aufstellung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Gliederung der Bilanz und wird im verbindlichen Muster 18 der GemHKVO dargestellt.

2 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Ordentliche Erträge	1.806.392,58 €
Ordentliche Aufwendungen	1.578.768,60 €
Ordentliches Ergebnis	227.623,98 €
Außerordentliche Erträge	12.890,50 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	12.890,50 €
Jahresergebnis	240.514,48 €

Zum Jahresergebnis auch der Teilhaushalte wird auf die Anlagen verwiesen.

3 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.623.878,27 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.436.025,05 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	187.853,22 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.521,50 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	264.542,84 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-164.021,34 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Daraus ergeben sich	
Gesamteinzahlungen	1.724.399,77 €
Gesamtauszahlungen	1.700.567,89 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 €
Saldo der Finanzrechnung	23.831,88 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2012

Aktiva		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Veränderungen
		2011	2012	
		EUR	EUR	
1	Immaterielles Vermögen	20.550,54 €	49.322,16 €	28.771,62 €
2	Sachvermögen	4.863.619,10 €	5.182.825,72 €	319.206,62 €
3	Finanzvermögen	104.134,91 €	125.414,12 €	21.279,21 €

4	Liquide Mittel	558.723,39 €	582.555,27 €	23.831,88 €
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Bilanzsumme AKTIVA	5.547.027,94 €	5.940.117,27 €	393.089,33 €

Passiva		Haushaltsjahr 2011 EUR	Haushaltsjahr 2012 EUR	Veränderungen
1	Nettoposition	5.354.187,75 €	5.871.182,05 €	516.994,30 €
1.1	Basis-Reinvermögen	5.086.565,13 €	5.086.565,13 €	0,00 €
1.2	Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-605.302,39 €	-364.865,04 €	240.437,35 €
1.4	Sonderposten	872.925,01 €	923.395,06 €	50.470,05 €
2	Schulden	21.603,19 €	4.270,51 €	-17.332,68 €
2.1	Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1	davon Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1	davon Liquiditätskredite 2397802 Kontokorrent KSK (ZW 2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	21.603,19 €	4.270,51 €	-17.332,68 €
3	Rückstellungen	171.237,00 €	64.664,71 €	-106.572,29 €
4	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Bilanzsumme PASSIVA	5.547.027,94 €	5.940.117,27 €	393.089,33 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1	Haushaltsreste	186.807,00 €
2	Bürgschaften	65.000,00 €
3	Gewährleistungsverträge	0
4	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0
5	Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0
6	über das Haushaltsjahr gestundete Beträge	0

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Hambergen, 15.08.2017
Gemeinde Vollersode
Die Bürgermeisterin

Angela Greff

5 Anhang zum Jahresabschluss

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2012

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Allerdings sind die Verzeichnisse zur Ersten Eröffnungsbilanz noch nicht vollständig. Eine Erstinventur, auf die die Vereinfachungsregel angewendet werden kann, ist noch abzuschließen.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 04.12.2006 (Nds.MBl. Nr. 2/2007 S. 42) -). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Bei den Schulden handelt es sich um langfristige Kredite am Kreditmarkt (siehe Anlagen zum Anhang) und um sonstige Verbindlichkeiten.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Der Gemeinderat Vollersode beschloss in seiner Sitzung am 14.03.2003 unter Tagesordnungspunkt 11, für den SV Blau-Weiß Bornreihe e.V. eine Bankbürgschaft bis zur Höhe von 65.000 € für den Neubau des Vereinsheims zu übernehmen. Ansprüche hieraus sind zurzeit nicht erkennbar, so dass diese Bürgschaft nicht passiviert, sondern unter der Bilanz dargestellt wird.

Weitere Haftungsverhältnisse und/oder Verpflichtungen gegenüber Dritte bestehen nicht.

Fehlbeträge

Die Haushaltsjahre 2010 und 2011 schlossen jeweils mit einem Fehlbetrag ab. Das Haushaltsjahr 2012 schloss mit einem Überschuss (siehe Jahresergebnis Passiva Bilanzposition 1.3) ab. Durch das positive Jahresergebnis 2012 betragen die kumulierten Fehlbeträge zum Jahresabschluss 364.787,91 €.

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Vollersode mit dem Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.03.2012 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

6.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltsplanung wies im ordentlichen Ergebnishaushalt einen Überschuss in Höhe von 700 € aus. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung und Einsparungen konnte der planerisch, geringe Überschuss im Ergebnis deutlich verbessert werden, sodass im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 227.623,98 € entstand. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses ergab sich ein Jahresergebnis in Höhe von 240.514,48 €.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert. Soweit über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand entstand, wird der Planansatz mit dem über-, bzw. außerplanmäßigen Aufwand dargestellt (Beträge auf volle Euro gerundet).

Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	1.470.600 €	1.530.621 €	60.021 €	4,08%
<i>Grundsteuer B</i>	402.600 €	396.891 €	- 5.709 €	-1,42%
<i>Gewerbesteuer</i>	289.500 €	282.782 €	- 6.718 €	-2,32%
<i>Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer</i>	683.300 €	761.175 €	77.875 €	11,40%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.600 €	25.232 €	14.632 €	138,04%
<i>Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden</i>	10.600 €	25.232 €	14.632 €	138,04%
Auflösungserträge aus Sonderposten	29.800 €	44.958 €	15.158 €	50,87%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	21.887 €	21.887 €	
<i>Erstattungen vom Land</i>	- €	21.887 €	21.887 €	
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	200 €	19.652 €	19.452 €	9725,88%
aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	
sonstige ordentliche Erträge	87.300 €	138.225 €	50.925 €	58,33%
<i>Konzessionsabgaben</i>	8.700 €	81.095 €	72.395 €	832,13%
<i>Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen</i>	- €	56.200 €	56.200 €	

Summe ordentliche Erträge	1.621.600 €	1.806.393 €	184.793 €	11,40%
----------------------------------	--------------------	--------------------	------------------	---------------

Erläuterungen hierzu:

Steuern und ähnliche Abgaben

Während die Erträge bei den Realsteuern hinter den Erwartungen blieben, konnte bei den Einkommensteueranteilen eine deutliche Verbesserung erzielt werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuweisung vom Landkreis (Qualitätskostenzuschuss für den Kindergarten) fiel höher aus. Ebenso fielen die Zuwendungen des Landes für das beitragsfrei Vorschuljahr (Weitergabe an den Träger) positiv aus.

Auflösungserträge aus Sonderposten:

Auflösungserträge aus Sonderposten: Die Bewertung des Vermögens war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans noch nicht abgeschlossen. Daher konnten in der Haushaltsplanung die Auflösungserträge aus Sonderposten (Investitionsförderungen) nicht vollständig berücksichtigt sein.

Privatrechtliche Entgelte:

Es konnten höhere Erträge aus dem Holzverkauf erzielt werden.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Erstattung für die Sanierung des Kindergarten (Krippenangebot) war nicht eingeplant.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die Erträge aus der Konzession sind geringer ausgefallen.

Höhere Erträge aus Wertberichtigungen (Anpassung der Pauschalwertberichtigung).

Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Aufwendungen für aktives Personal	17.100 €	17.288 €	188 €	1,10%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.500 €	98.031 €	- 34.469 €	-26,01%
Abschreibungen	100.200 €	255.509 €	155.309 €	155,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	2.726 €	2.726 €	
Transferaufwendungen	1.299.200 €	1.141.584 €	- 157.616 €	-12,13%
sonstige ordentliche Aufwendungen	71.900 €	63.631 €	- 8.269 €	-11,50%

Summe ordentliche Aufwendungen	1.620.900 €	1.578.769 €	- 42.131 €	-2,60%
---------------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------	---------------

Jahresergebnis	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Ordentliches Ergebnis	700 €	227.624 €	226.924 €	32417,71%
außerordentliche Erträge	- €	12.891 €	12.891 €	
außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	
außerordentliches Ergebnis	- €	12.891 €	12.891 €	
Jahresergebnis	700 €	240.514 €	239.814 €	34259,21%

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

An verschiedenen Liegenschaften konnte Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand eingespart werden.

Insbesondere die geplanten Aufwendungen in Höhe von 20.000 € für die Dorferneuerungsplanung beim Produkt 511 00 wurden nicht in Anspruch genommen.

Abschreibungen:

Bei Aufstellung des Haushaltsplans war das Anlagevermögen nicht vollständig bewertet, so dass auch die Abschreibung bei der Haushaltsplanung noch nicht vollständig berücksichtigt werden konnten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Hier werden die Zinsen für Gewerbesteuererstattungen dargestellt. Der Aufwand war nicht geplant.

Transferaufwendungen:

Die Zuweisung an den Kindergartenträger fiel geringer aus.

Durch die Inanspruchnahme der Rückstellung aus 2011 konnte Aufwand bei der Kreisumlage eingespart werden. Bei der Samtgemeindeumlage musste in 2012 eine höhere Rückstellung gebucht werden, daher entstand hier Mehraufwand.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Insbesondere sind geringere Geschäftsaufwendungen angefallen und der Bauhof der Samtgemeinde musste geringer als geplant für die Straßenunterhaltung in Anspruch genommen werden.

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen:

Der Haushalt ist nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung in Teilhaushalte zu gliedern. Diese Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch evtl. erheblicher Abweichungen innerhalb der Teilhaushalte verzichtet. Aus den Erläuterungen zum Ergebnis- und Teilhaushalt können die Begründungen übertragen werden.

6.3 Bewertung der Finanzrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltssatzung wies einen Überschuss im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 der Finanzrechnung) von € 50.000 aus. Da die Gemeinde Vollersode schuldenfrei ist, sind keine Tilgungen zu leisten gewesen (Zeile 35 der Finanzrechnung). Der positive Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 187.853,22 € korrespondiert mit der positiven Entwicklung im Ergebnishaushalt.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit sind unten erläutert.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgeführt (Beträge auf volle Euro gerundet):

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	1.449.500 €	1.459.790 €	10.290 €	0,71%
<i>Grundsteuer B</i>	401.000 €	395.650 €	- 5.350 €	-1,33%
<i>Gewerbesteuer</i>	270.000 €	224.880 €	- 45.120 €	-16,71%
<i>Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer</i>	683.300 €	751.112 €	67.812 €	9,92%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.600 €	25.232 €	14.632 €	138,04%
<i>Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)</i>	10.600 €	25.232 €	14.632 €	138,04%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	17.000 €	15.840 €	- 1.160 €	-6,82%
privatrechtliche Entgelte	6.100 €	10.627 €	4.527 €	74,21%
<i>Mieten und Pachten</i>	5.400 €	5.788 €	388 €	7,18%

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	21.887 €	21.887 €	
<i>Erstattungen vom Land</i>	- €	21.887 €	21.887 €	
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	200 €	583 €	383 €	191,42%
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	87.300 €	89.920 €	2.620 €	3,00%
<i>Konzessionsabgaben</i>	87.000 €	81.095 €	- 5.905 €	-6,79%

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.570.700 €	1.623.878 €	53.178 €	3,39%
--	--------------------	--------------------	-----------------	--------------

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Auszahlungen für aktives Personal	17.100 €	17.288 €	188 €	1,10%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	132.500 €	93.947 €	- 38.553 €	-29,10%
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	2.726 €	2.726 €	
Transferauszahlungen	1.299.200 €	1.260.203 €	- 38.997 €	-3,00%
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	71.900 €	61.861 €	- 10.039 €	-13,96%

Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.520.700 €	1.436.025 €	- 84.675 €	-5,57%
--	--------------------	--------------------	-------------------	---------------

Die Erläuterungen hierzu ergeben sich aus den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung. Die Abweichungen ergeben sich den nicht zahlungswirksamen Buchungsvorgängen (z.B. Auflösungserträge aus Sonderposten, Abschreibungen, Auflösungen von und Zuführungen zu den Rückstellungen).

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	175.000 €	89.045 €	- 85.955 €	-49,12%

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	184.600 €	100.522 €	- 84.079 €	-45,55%
---	------------------	------------------	-------------------	----------------

Für den Austausch der Straßenbeleuchtung erhielt die Gemeinde Vollersode eine Investitionszuweisung in Höhe von 42.045 €.

Für den Übertrag des Grundstücks im Erschließungsgebiet „Weißer Berg“ wurde von der Volksbank eG eine Ausgleichszahlung von 46.000 € an die Gemeinde Vollersode geleistet. Diese soll der Herstellung noch nicht abgeschlossener Anlagen dienen. Zunächst wurde der Betrag auf dem Konto 2150000 gebucht, da noch kein zu aktivierender Vermögensgegenstand auf der Aktiva der Bilanz dagegen steht.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Baumaßnahmen	390.790 €	227.199 €	- 163.591 €	-41,86%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.348 €	7.369 €	2.022 €	37,80%

Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	
Aktivierbare Zuwendungen	- €	29.975 €	29.975 €	

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	396.138 €	264.543 €	- 131.595 €	-33,22%
---	------------------	------------------	--------------------	----------------

Baumaßnahmen

Dorfgemeinschaftshaus Bornreihe 2010	25.849,11 €
Dorfstraße 1. BA 347 Meter	100.783,48 €
Dorfstraße 1. BA RW Kanal	36.629,17 €
Achtern Dahl 1. BA 0-577 Meter	36.159,54 €
Sanierung Straßenbeleuchtung	5.088,75 €
Verbesserung Buswartebereiche 2011	4.767,01 €
	209.277,06 €

Weitere Erläuterungen zu den Baumaßnahmen siehe Abschnitt Bilanz.

Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

Verschiedene Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde insbesondere angeschafft für den Kindergarten und das Dorfgemeinschaftshaus in Bornreihe.

Aktivierbare Zuwendungen

Das Planungshonorar für den Radweg an der K21 in Friedensheim war als Investitionszuweisung zu behandeln.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	
Auszahlung Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	

Die Gemeinde Vollersode ist schuldenfrei und benötigt zur Durchführung der investiven Maßnahmen keine Kredite.

6.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Samtgemeindebürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr 2012 entstanden die nachstehenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis/Konto	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an Rat am
DK 1 Personal	101,44 €	geringfügig höhere Personalkosten im Jugendbereich	ohne	
DK 132 Sportförderung	86,40 €	geringfügige Überschreitung durch Zuweisung zu Sanierungsmaßnahmen der Vereine	ohne	
DK 240 Jugendarbeit	1.080,54 €	Die Miete an den TSV Wallhöfen war nicht eingeplant	ohne	
54100.004210	29.974,58 €	Planungshonorar Radweg K21	Beschluss VA am 18.04.2012	
Summe:	31.242,96 €			

6.5 Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Diese Tabelle gibt nähere Auskunft über die Ermächtigungsübertragungen:

Konto	Bezeichnung	HR aus 2011	Buchung auf HR	HR für 2013
42130.4318	Sportförderung Zuweisungen an übrige Bereiche			2.000,00 €
54100.096 Proj. 101	Fußgängerampel B 74	9.556,55 €	4.687,50 €	4.869,05 €
54100.096 Proj. 103	Straßenbau 2010	7.067,82 €		7.067,82 €
54100.096 Proj. 206	Achtern Dahl, Teilsanierung	55.000,00 €	45.352,49 €	9.647,51 €
54100.096 Proj. 208	Wallhöfen, Dorfstraße Meter 1.030 - 1.395	58.334,00 €	58.334,00 €	
54100.096 Proj. 301	Giehlermoorer Schiffgraben			129.954,00 €
54500.096 Proj. 200	Straßenbeleuchtung 2011	23.376,11 €		23.376,11 €
57330.072 Proj. 106	DGH, Bornreihe Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.347,72 €		5.347,72 €
57330.096 Proj. 106	DGH Bornreihe Bau	48.803,30 €	28.809,89 €	
57330.096 Proj. 302	DGH Bornreihe, Garage	9.645,69 €	3.100,54 €	6.545,15 €
Summe				186.807,36 €

6.6 Bewertung der Schlussbilanz

Aktiva

Die Aktiva gibt Auskunft über das Vermögen, welches der Kommune zur Verfügung steht. Dieses Vermögen gliedert sich in Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen. Zudem werden auf der Aktiva die Liquidien Mittel und auch die Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines jeden Jahres.

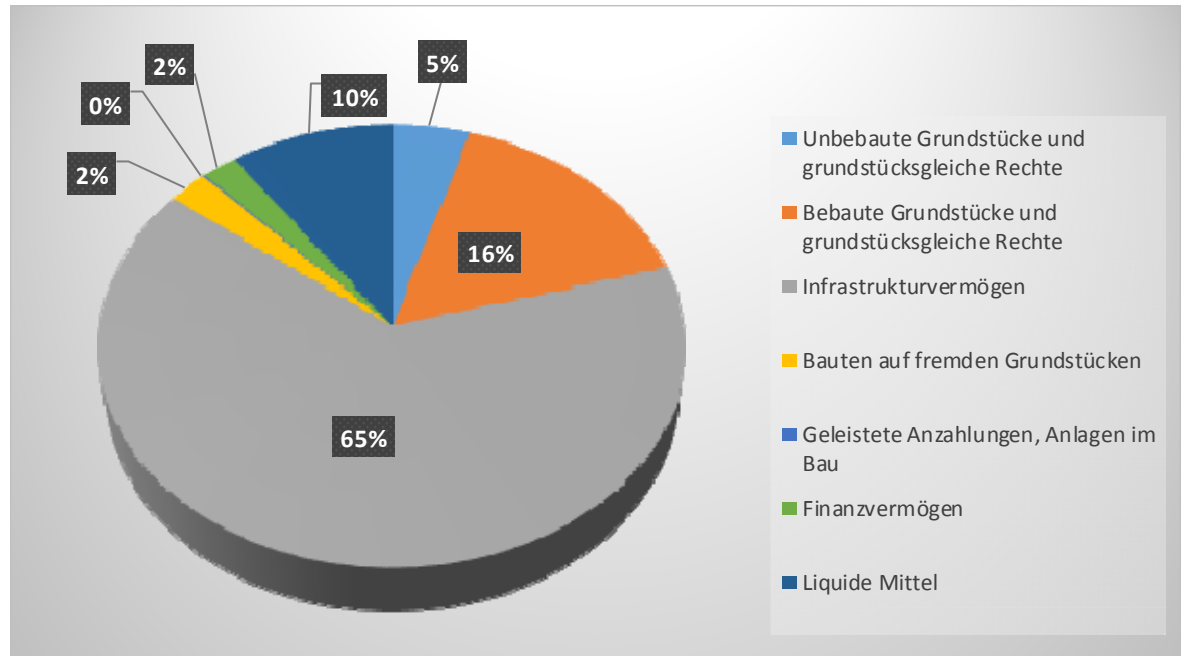
In der Schlussbilanz 2011 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 5.547.027,94 Euro aus. In der Schlussbilanz 2012 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 5.940.117,27 Euro aus.

Hieraus ergibt sich in 2012 ein Zuwachs von Vermögenswerten in Höhe von 393.089,33 Euro.

Zusammensetzung des Anlagevermögens

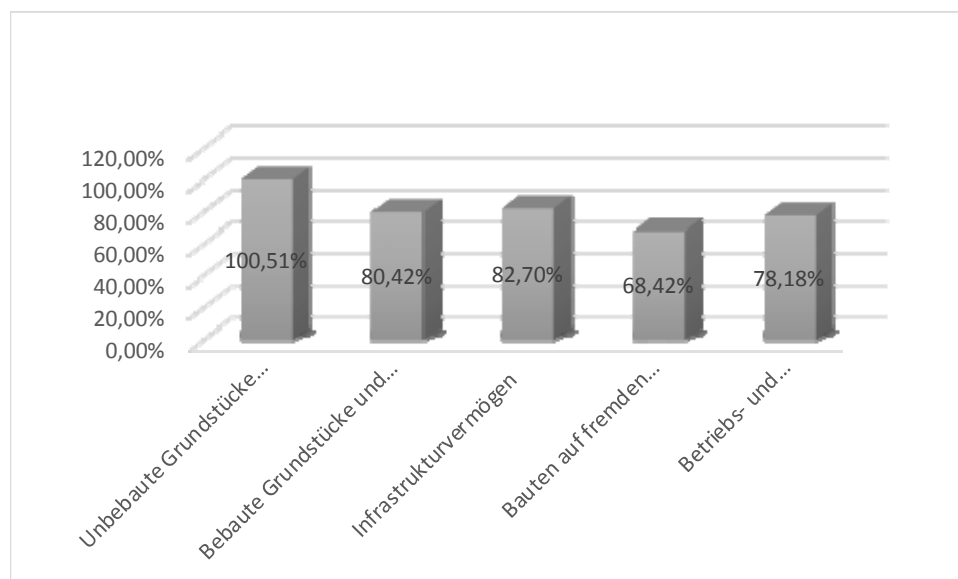
Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:



Von den ursprünglichen Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anteil der Restbuchwerte an den Anschaffungs- und Herstellungskosten



Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen stieg insgesamt um 28.771,62 €. Hierzu führte eine Anzahlung auf eine Investitionszuweisung für den Neubau eines Radwege an der K21 der durch den Landkreis Osterholz durchgeführt wird.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Sachvermögen

Das Sachvermögen stieg insgesamt um 319.206,62 €.

Im gesamten Gemeindegebiet erfolgte in verschiedenen Straßen die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Zudem wurde die Straßenoberfläche, sowie der Regenwasserkanal in der Dorfstraße erneuert.

Für den in 2012 zu bildenden Sammelposten sind Ausgaben in Höhe von 7.000,33 € angefallen.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Finanzvermögen

Insbesondere durch die Erhöhung der öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhte sich das Finanzvermögen im Vergleich zur Schlussbilanz 2011 um 21.279,21 €.

Die Ausleihung an den TSV Wallhöfen wurde um 1.800 € getilgt.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel stiegen im Vergleich zur Schlussbilanz 2011 um 23.831,88 € auf 582.555,27 €. Um die entsprechende Summe überstieg der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit den Saldo aus Investitionstätigkeit.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bilanzsumme blieb unverändert bei 0,00 €.

Passiva

Die Passiva gibt Auskunft über die Mittelherkunft, mit der das Vermögen der auf der Aktiva finanziert. Die Passiva gliedert sich in die Nettosition, Schulden und Rückstellungen. Zudem wird auf der Passiva auch die Passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2011 beträgt die Passiva insgesamt 5.547.027,94 €.

In der Schlussbilanz 2012 wies die Passiva eine Gesamtsumme von 5.940.117,27 Euro aus.

Hieraus ergibt sich in 2012 ein Erhöhung der Passiva um 393.089,33 €.

Nettoposition

Die Nettoposition stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und Rückstellungen der Kommune dar.

Sie ist somit abhängig von der Bewertung und den Bewegungen der übrigen Bilanzpositionen.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basisreinvertmögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

In der Schlussbilanz 2012 beträgt die Nettoposition 5.871.182,05 € aus. In der Schlussbilanz 2011 wies die Nettoposition eine Gesamtsumme von 5.354.187,75 € aus.

Sonderposten

Sonderposten werden gemäß § 42 V GemHKVO für Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2011 erhöhte sich die Summe der Sonderposten um 242.149,26 € auf 1.115.074,27 €.

Für den Austausch der Straßenbeleuchtung erhielt die Gemeinde Vollersode eine Investitionszuweisung in Höhe von 42.045 €.

Für den Übertrag des Grundstücks im Erschließungsgebiet „Weißer Berg“ wurde von der Volksbank eG eine Ausgleichszahlung von 46.000 € an die Gemeinde Vollersode geleistet. Diese soll der Herstellung noch nicht abgeschlossener Anlagen dienen. Zunächst wurde der Betrag auf dem Konto 2150000 gebucht, da noch kein zu aktivierender Vermögensgegenstand auf der Aktiva der Bilanz dagegen steht.

Schulden

Die Gemeinde Vollersode ist schuldenfrei. Es besteht lediglich eine kurzfristige Verbindlichkeit.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG, § 43 GemHKVO). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen.

Die Summe der gebildeten Rückstellungen beträgt zum 31.12.2012 insgesamt 64.664,71 € und ist durch Zuführungen und Auslösungen/Inanspruchnahmen um 106.572,29 € geringer als zum Vorjahr. Über die entsprechenden Aufwands- und Ertragsbuchungen werden die Rückstellungen gebildet. Nachfolgende Rückstellungen waren im Haushaltsjahr 2012 zu bilden:

Bilanzposition 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Für ungewisse Verpflichtungen, die sich aus dem Finanzausgleich ergeben, sind Rückstellungen zu bilden. Dies ist der Fall, wenn die Bemessungsgrundlagen der Zahlungsverpflichtung aus dem aktuellen Haushaltsjahr oder aus Vorjahren stammen.

Für die Kommunen ist hier insbesondere die Kreisumlage zu nennen.

Die Bemessungsgrundlage für die Gemeinde ist Steuerkraft, die aus dem vergangenen Haushaltsjahr und dem Jahr davor stammt.

Hieraus entsteht die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung, wenn sich im Folgejahr eine höhere Umlagezahlung ergibt.

Nach den oben Beschriebenen ist eine Rückstellung für die höhere Kreisumlage in Höhe von 13.338 € und für eine höhere Samtgemeindeumlage in Höhe von 34.595 € gebildet worden.

Für die in 2012 höheren Umlagezahlungen wurden die in 2011 gebildeten Rückstellungen in Höhe von 156.882 € für die Kreisumlage und 8.955 € für die Samtgemeindeumlage in Anspruch genommen.

Bilanzposition 3.8 Andere Rückstellungen

Es wurde eine Rückstellungszuführung in Höhe von 1.800 € gebucht für die noch ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2012.

Eine weitere Rückstellung wurde für die Zuweisung an den TSV Wallhöfen für die Sanierung der Heizungsanlage im Vereinsheim gebucht. Die Zuweisung beruht auf den Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 18.04.2012. Da die Zuweisung im Haushaltsjahr 2012 nicht abgerufen wurde, war eine Rückstellung zu bilden.

Ebenso wurde eine Rückstellung in Höhe 1.231,71 € für die Verbrauchskosten des Dorfgemeinschaftshauses in Bornreihe gebucht, da die Abrechnung mit der Samtgemeinde (Energiebezug über das Feuerwehrgerätehaus) noch nicht erfolgen konnte.

Passive Rechnungsabgrenzung

Buchungsfälle der passiven Rechnungsabgrenzung sind nicht angefallen.

6.7 Fazit

In diese Betrachtung ist auch der Zeitraum vom 31.12.2012 bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses im August/September 2017 einzubeziehen.

Die Vollersode ist weiterhin schuldenfrei und hat einen gewissen Bestand an liquiden Mitteln aufbauen können.

Hierbei ist allerdings zu bedenken, dass dieser Finanzmittelbestand auch durch die Veräußerung von Vermögen entstanden ist.

Zudem wird ein Investitionsbedarf im Bereich der Straßen und auch für den Ausbau der Kindertagesstätte ersichtlich. Hierfür und für die zahlungswirksam werdenden Rückstellungen und durch die Übertragung von Haushaltsermächtigungen kann sich der Finanzmittelbestand rasch vermindern, bzw. aufzehren.

Nach Überwindung der globalen Finanzkrise kann bei den Erträgen aus Steuern, insbesondere bei den Einkommenssteueranteilen weiterhin eine positive Entwicklung erwartet werden. Diese Entwicklung wird nicht dauerhaft anhalten.

Allerdings gehen die Orientierungsdaten zurzeit noch von steigenden Finanzausgleichszahlungen aus.

Durch den positiven Jahresabschluss 2012 können die Fehlbeträge aus den Vorjahren abgebaut werden. Allerdings bleibt noch ein Fehlbetrag von etwa 365.000 € bestehen.

Insgesamt betrachtet ist die stetige Aufgabenerfüllung nicht als gefährdet anzusehen.

7 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigem Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Aussage	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Steuerquote	Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	84,73%	84,86%	73,40%
Allgemeine Umlagequote	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die Aussage wie bei der Steuerquote.	1,60%	0,00%	0,00%

Personalintensität	Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch zukünftig für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.	1,10%	0,91%	0,82%
Abschreibungsintensität	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.	15,78%	6,45%	0,82%
Zinslastquote	Die Kennzahl gibt die Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.	0,17%	0,03%	0,11%
Liquiditätskreditquote	Die Kennzahl gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu einander stehen. Je höher die Kennzahl, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.	0,00%	0,00%	0,00%
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.	211,40%	245,91%	325,60%
Verschuldungsgrad	Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.	1,16%	3,65%	0,35%

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

<u>Gemeinde Vollersode</u>					
Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum / Anlagevermögen.					
		2012		2011	
Nettoposition	5.871.182,05 €			5.354.187,75 €	
/ Anlagevermögen	5.232.147,88 €	112,21%		4.884.169,64 €	109,62%
Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.					
		2012		2011	
Nettoposition +	5.871.182,05 €			5.354.187,75 €	
Fremdkapital	0,00 €	112,21%		0,00 €	109,62%
/ Anlagevermögen	5.232.147,88 €			4.884.169,64 €	

8 Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Vollersode zum 31.12.2012

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Bürgermeisterin folgendes:

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse
Gerken	Hildegard	Kasse

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden
 eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.
 kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2	10.02.2004	
Varial für die Lohnbuchhaltung	28.03.2012	Für Varial Guide 3.30

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

bestehen nicht.

sind im Anhang gesondert aufgeführt.

sind in der Anlage angegeben.

3.3 Eine Übersicht über

alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,

alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,

alle Sondervermögen der Gemeinde,

alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,

alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger/Mitgewährsträger zum Bilanzstichtag war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden

nicht.

nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,

bestanden nicht

sind in der Anlage aufgeführt.

3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2 GemHKVO) bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.

3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)

bestanden nicht.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,

lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.

sind in der Anlage aufgeführt.

3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979 (Neufassung 15.03.2015)

vollständig geregelt.

nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.

3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:

keine.

siehe Anlage.

3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten

habe ich Ihnen mitgeteilt.

sind mir nicht bekannt.

3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

X bestanden nicht.

O habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hambergen, den 15.08.2017

Die Bürgermeisterin

Angela Greff

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

Ergebnis- und Finanzrechnung
Bilanz
Übertragene Haushaltsermächtigungen
Rückstellungsübersicht
Anlagenübersicht
Forderungsübersicht
Schuldenübersicht



Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 25

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	1.553.184,16	1.530.621,35	1.470.600,00	60.021,35
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.765,54	25.231,80	10.600,00	14.631,80
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	34.510,29	44.958,39	29.800,00	15.158,39
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	17.616,50	15.214,50	17.000,00	-1.785,50
6. + privatrechtliche Entgelte	9.947,76	10.602,96	6.100,00	4.502,96
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.886,50	0,00	21.886,50
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.113,09	19.651,74	200,00	19.451,74
11. + sonstige ordentliche Erträge	123.403,63	138.225,34	87.300,00	50.925,34
12. = Summe ordentliche Erträge	1.787.540,97	1.806.392,58	1.621.600,00	184.792,58
13. - Aufwendungen für aktives Personal	16.699,27	17.287,92	17.100,00	187,92
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.397,92	98.030,71	132.500,00	-34.469,29
16. - Abschreibungen	219.198,24	255.508,76	100.200,00	155.308,76
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	512,00	2.726,00	0,00	2.726,00
18. - Transferaufwendungen	1.383.111,19	1.141.584,17	1.299.200,00	-157.615,83
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	69.018,55	63.631,04	71.900,00	-8.268,96
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.823.937,17	1.578.768,60	1.620.900,00	-42.131,40
21. = Ordentliches Ergebnis	-36.396,20	227.623,98	700,00	226.923,98
22. + außerordentliche Erträge	606,41	12.890,50	0,00	12.890,50
24. = außerordentliches Ergebnis	-484,99	12.890,50	0,00	12.890,50
25. = Jahresergebnis	-36.881,19	240.514,48	700,00	239.814,48
25a.+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.510,00	5.945,00	6.000,00	-55,00
25b.- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.510,00	5.945,00	6.000,00	-55,00
25c.+/- Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25d.= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-36.881,19	240.514,48	700,00	239.814,48

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	1.478.337,85	1.459.789,54	1.449.500,00	10.289,54
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.856,95	25.231,80	10.600,00	14.631,80
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.046,81	15.840,25	17.000,00	-1.159,75
5. + Privatrechtliche Entgelte	10.086,62	10.627,01	6.100,00	4.527,01
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.886,50	0,00	21.886,50
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.327,21	582,83	200,00	382,83
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	99.815,04	89.920,34	87.300,00	2.620,34
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.654.470,48	1.623.878,27	1.570.700,00	53.178,27
11. - Auszahlungen für aktives Personal	16.699,27	17.287,92	17.100,00	187,92
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	123.933,54	93.946,72	132.500,00	-38.553,28
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	512,00	2.726,00	0,00	2.726,00
15. - Transferauszahlungen	1.232.471,06	1.260.203,36	1.299.200,00	-38.996,64
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	67.188,54	61.861,05	71.900,00	-10.038,95
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.440.804,41	1.436.025,05	1.520.700,00	-84.674,95
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.666,07	187.853,22	50.000,00	137.853,22
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	234.909,67	89.045,00	175.000,00	-85.955,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	9.676,50	9.600,00	76,50
23. + sonstige Investitionstätigkeit	1.800,00	1.800,00	0,00	1.800,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	236.709,67	100.521,50	184.600,00	-84.078,50
26. - Baumaßnahmen	289.408,55	227.198,94	390.790,06	-163.591,12
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	878,01	7.369,32	5.347,72	2.021,60
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	29.974,58	0,00	29.974,58
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	290.286,56	264.542,84	396.137,78	-131.594,94
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-53.576,89	-164.021,34	-211.537,78	47.516,44
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	160.089,18	23.831,88	-161.537,78	185.369,66
37. = Finanzmittelbestand	160.089,18	23.831,88	-161.537,78	185.369,66
40a. = Saldo der Finanzrechnung	160.089,18	23.831,88	-161.537,78	185.369,66
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	398.634,21	558.723,39	558.723,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	558.723,39	582.555,27	397.185,22	185.370,05

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



A. Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 27

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Teilhaushalte

0 Bürgermeisterin

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.121,62	1.099,31	1.600,00	-500,69
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.756,48	1.317,16	1.900,00	-582,84
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.878,10	2.416,47	3.500,00	-1.083,53
21. = ordentliches Ergebnis	-2.878,10	-2.416,47	-3.500,00	1.083,53
25. = Jahresergebnis	-2.878,10	-2.416,47	-3.500,00	1.083,53
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.878,10	-2.416,47	-3.500,00	1.083,53



A. Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 28

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	30.033,55	40.481,65	26.100,00	14.381,65
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
6. + privatrechtliche Entgelte	7.932,84	10.602,96	6.100,00	4.502,96
12. = Summe ordentliche Erträge	39.665,72	51.084,61	34.400,00	16.684,61
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	4.347,99	4.564,06	4.600,00	-35,94
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.194,90	72.535,03	100.000,00	-27.464,97
16. - Abschreibungen	101.449,87	115.698,08	83.500,00	32.198,08
18. - Transferaufwendungen	20.941,40	24.086,40	26.500,00	-2.413,60
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	56.248,11	51.016,44	58.700,00	-7.683,56
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	292.304,73	267.900,01	273.300,00	-5.399,99
21. = ordentliches Ergebnis	-252.339,01	-216.815,40	-238.900,00	22.084,60
22. + außerordentliche Erträge	0,00	12.890,50	0,00	12.890,50
24. = außerordentliches Ergebnis	-1,00	12.890,50	0,00	12.890,50
25. = Jahresergebnis	-253.430,41	-203.924,90	-238.900,00	34.975,10
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.510,00	5.945,00	6.000,00	-55,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.510,00	5.945,00	6.000,00	-55,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-247.920,41	-197.979,90	-232.900,00	34.920,10



A. Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 29

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	1.553.184,16	1.530.621,35	1.470.600,00	60.021,35
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.310,32	24.444,00	9.800,00	14.644,00
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	4.476,74	4.476,74	3.700,00	776,74
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	17.616,50	15.214,50	14.800,00	414,50
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.886,50	0,00	21.886,50
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.113,09	19.651,74	200,00	19.451,74
11. + sonstige ordentliche Erträge	123.403,63	138.225,34	87.300,00	50.925,34
12. = Summe ordentliche Erträge	1.746.780,43	1.754.520,17	1.586.400,00	168.120,17
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	5.472,08	5.553,78	5.500,00	53,78
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.874,12	21.055,24	29.000,00	-7.944,76
16. - Abschreibungen	117.748,37	139.810,68	16.700,00	123.110,68
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	512,00	2.726,00	0,00	2.726,00
18. - Transferaufwendungen	1.361.879,00	1.117.079,61	1.271.900,00	-154.820,39
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	10.891,50	11.297,44	11.300,00	-2,56
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.518.377,07	1.297.522,75	1.334.400,00	-36.877,25
21. = ordentliches Ergebnis	228.403,36	456.997,42	252.000,00	204.997,42
25. = Jahresergebnis	229.009,77	456.997,42	252.000,00	204.997,42
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.510,00	5.945,00	6.000,00	-55,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.510,00	-5.945,00	-6.000,00	55,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	223.499,77	451.052,42	246.000,00	205.052,42



A. Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 30

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	794,82	787,80	800,00	-12,20
12. = Summe ordentliche Erträge	794,82	787,80	800,00	-12,20
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	6.879,20	7.170,08	7.000,00	170,08
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.207,28	3.341,13	1.900,00	1.441,13
18. - Transferaufwendungen	290,79	418,16	800,00	-381,84
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.377,27	10.929,37	9.700,00	1.229,37
21. = ordentliches Ergebnis	-9.582,45	-10.141,57	-8.900,00	-1.241,57
25. = Jahresergebnis	-9.582,45	-10.141,57	-8.900,00	-1.241,57
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.582,45	-10.141,57	-8.900,00	-1.241,57

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



B. Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 31

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Teilhaushalte

0 Bürgermeisterin

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.121,62	1.099,31	1.600,00	-500,69
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.756,48	1.317,16	1.900,00	-582,84
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.878,10	2.416,47	3.500,00	-1.083,53
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.878,10	-2.416,47	-3.500,00	1.083,53
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.878,10	-2.416,47	-3.500,00	1.083,53



B. Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 32

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
5. + privatrechtliche Entgelte	8.051,70	10.627,01	6.100,00	4.527,01
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.051,70	18.627,01	8.300,00	10.327,01
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	4.347,99	4.564,06	4.600,00	-35,94
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	104.669,63	62.399,75	100.000,00	-37.600,25
15. - Transferauszahlungen	20.941,40	15.786,40	26.500,00	-10.713,60
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.218,10	51.046,45	58.700,00	-7.653,55
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.717,25	133.796,66	189.800,00	-56.003,34
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-194.646,22	-115.169,65	-181.500,00	66.330,35
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	234.909,67	89.045,00	175.000,00	-85.955,00
21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	9.676,50	9.600,00	76,50
23. + sonstige Investitionstätigkeit	1.800,00	1.800,00	0,00	1.800,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	236.709,67	100.521,50	184.600,00	-84.078,50
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
26. - Baumaßnahmen	289.408,55	227.198,94	390.790,06	-163.591,12
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	5.347,72	5.347,72	0,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	0,00	29.974,58	0,00	29.974,58
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	289.408,55	262.521,24	396.137,78	-133.616,54
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-52.698,88	-161.999,74	-211.537,78	49.538,04
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-247.345,10	-277.169,39	-393.037,78	115.868,39



B. Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 33

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	1.478.337,85	1.459.789,54	1.449.500,00	10.289,54
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.401,73	24.444,00	9.800,00	14.644,00
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	16.046,81	15.840,25	14.800,00	1.040,25
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.886,50	0,00	21.886,50
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.327,21	582,83	200,00	382,83
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	99.208,63	81.920,34	87.300,00	-5.379,66
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.643.604,63	1.604.463,46	1.561.600,00	42.863,46
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	5.472,08	5.553,78	5.500,00	53,78
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	14.935,01	27.106,53	29.000,00	-1.893,47
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	512,00	2.726,00	0,00	2.726,00
15. - Transferauszahlungen	1.192.894,00	1.243.926,00	1.271.900,00	-27.974,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	9.091,50	9.497,44	11.300,00	-1.802,56
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.222.904,59	1.288.809,75	1.317.700,00	-28.890,25
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	420.700,04	315.653,71	243.900,00	71.753,71
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	878,01	2.021,60	0,00	2.021,60
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	878,01	2.021,60	0,00	2.021,60
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-878,01	-2.021,60	0,00	-2.021,60
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	419.822,03	313.632,11	243.900,00	69.732,11
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
36g.+ Einzahlungen aus der Einheitskasse	417.529,48	1.373.762,59	0,00	1.373.762,59
36h.- Auszahlung aus der Einheitskasse	577.618,66	1.397.594,47	0,00	1.397.594,47
36i.= Saldo aus der Einheitskasse	-160.089,18	-23.831,88	0,00	-23.831,88
37. = Finanzmittelveränderung	259.732,85	289.800,23	243.900,00	45.900,23



B. Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 34

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2011	2012	2012	2012
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	794,82	787,80	800,00	-12,20
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	794,82	787,80	800,00	-12,20
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	6.879,20	7.170,08	7.000,00	170,08
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	3.207,28	3.341,13	1.900,00	1.441,13
15. - Transferauszahlungen	217,99	490,96	800,00	-309,04
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.304,47	11.002,17	9.700,00	1.302,17
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.509,65	-10.214,37	-8.900,00	-1.314,37
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-9.509,65	-10.214,37	-8.900,00	-1.314,37

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Bilanz 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 35

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2011	2012
		EUR	EUR
1		2	3
1	Immaterielles Vermögen	20.550,54	49.322,16
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse <i>0040000 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse</i>	20.550,54 <i>20.550,54</i>	19.347,58 <i>19.347,58</i>
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen <i>0090000 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>	0,00 <i>0,00</i>	29.974,58 <i>29.974,58</i>
2	Sachvermögen	4.863.619,10	5.182.825,72
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte <i>0110000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Grünflächen</i> <i>0120000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland</i> <i>0130000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten</i> <i>0190000 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke</i>	277.824,30 <i>16.265,70</i> <i>4.452,00</i> <i>164.119,00</i> <i>92.987,60</i>	277.932,80 <i>16.265,70</i> <i>4.452,00</i> <i>164.119,00</i> <i>93.096,10</i>
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte <i>0221000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen</i> <i>0222000 Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen</i> <i>0241000 Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen</i> <i>0242000 Gebäude, Aufbauten bei Kultur-, Sport-, Freizeit-, Gartenanlagen</i> <i>0291000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden</i> <i>0292000 Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden</i>	688.012,13 <i>47.513,33</i> <i>336.035,71</i> <i>204.981,94</i> <i>63.105,57</i> <i>14.262,50</i> <i>22.113,08</i>	935.064,94 <i>47.513,33</i> <i>324.176,67</i> <i>214.410,07</i> <i>313.554,05</i> <i>14.262,50</i> <i>21.148,38</i>
2.3	Infrastrukturvermögen <i>0310000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens</i> <i>0320000 Brücken und Tunnel</i> <i>0341000 Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i> <i>0342000 Gebäude und Aufbauten für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i> <i>0350000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen</i> <i>0370000 wasserbauliche Anlagen (oder zu 03?)</i> <i>0381000 Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen</i> <i>0382000 Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen</i> <i>0390000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</i>	3.510.688,41 <i>1.882.832,83</i> <i>4,00</i> <i>15.531,25</i> <i>41.242,15</i> <i>1.367.182,83</i> <i>28.743,95</i> <i>23.826,97</i> <i>104.932,71</i> <i>46.391,72</i>	3.812.791,62 <i>1.895.781,33</i> <i>4,00</i> <i>22.590,75</i> <i>79.727,33</i> <i>1.619.475,64</i> <i>27.364,24</i> <i>23.826,97</i> <i>101.458,63</i> <i>42.562,73</i>
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken <i>0410000 Bauten auf fremden Grund und Boden</i>	154.109,08 <i>154.109,08</i>	142.360,68 <i>142.360,68</i>
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler <i>0550000 Kulturdenkmäler</i>	2,00 <i>2,00</i>	2,00 <i>2,00</i>
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere <i>0752011 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer</i> <i>0752012 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer</i>	702,41 <i>702,41</i> <i>0,00</i>	7.527,14 <i>526,87</i> <i>7.000,33</i>
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau <i>0960000 Anlagen im Bau</i>	232.280,77 <i>232.280,77</i>	7.146,54 <i>7.146,54</i>
3	Finanzvermögen	104.134,91	125.414,12
3.4	Ausleihungen <i>1318330 Ausleihung TSV Wallhöfen</i> <i>1318331 Ausleihungen Blau-Weiß Borreihe</i>	57.400,00 <i>25.400,00</i> <i>32.000,00</i>	55.600,00 <i>23.600,00</i> <i>32.000,00</i>
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen <i>1511062 Forderungen aus Säumniszuschlägen</i> <i>1511063 Forderungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen</i> <i>1511200 Forderungen aus Benutzungsgebühren</i>	46.594,51 <i>231,35</i> <i>33.526,40</i> <i>3.140,38</i>	69.697,77 <i>336,35</i> <i>52.600,19</i> <i>2.514,63</i>



Bilanz 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 36

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2011	2012
1		EUR	EUR
		2	3
	1519194 Einzelwertberichtigung auf Forderungen aus Verzinsung von Steuerforderungen	0,00	-17.762,79
	1519200 Pauschalwertberichtigung	-1.400,00	-1.600,00
	1519296 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Säumniszuschlägen	-200,00	-200,00
	1541099 Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen zur Vorjahresabgrenzung	-10.058,12	0,00
	1591001 Forderungen aus der Grundsteuer A	3.765,66	5.073,14
	1591002 Forderungen aus der Grundsteuer B	36.931,18	38.172,85
	1591003 Forderungen aus der Gewerbesteuer	585.890,96	643.793,08
	1591004 Forderungen aus der Hundesteuer	1.916,70	2.234,24
	1599103 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus der Gewerbesteuer	0,00	-99.963,92
	1599201 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Grundsteuer A	-2.400,00	-1.200,00
	1599202 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Grundsteuer B	-16.000,00	-20.000,00
	1599203 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Gewerbesteuer	-555.000,00	-500.000,00
	1599204 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus der Hundesteuer	-750,00	-1.300,00
	1599219 Pauschalwertberichtigung auf Forderungen aus Verzinsung von Steuernachforderungen	-33.000,00	-33.000,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	140,40	116,35
	1611001 Forderungen aus Miete und Pachten	140,40	0,00
	1641094 Vorjahresabgrenzung Forderungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	116,35
4	Liquide Mittel	558.723,39	582.555,27
	1541800 Forderungen aus der Einheitskasse gegen Samtgemeinde	558.723,39	582.555,27
	Bilanzsumme AKTIVA	5.547.027,94	5.940.117,27



Bilanz 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 37

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2011	2012
		EUR	EUR
1		2	3
1	Nettoposition	5.354.187,75	5.871.182,05
1.1	Basis-Reinvermögen	5.086.565,13	5.120.895,69
1.1.1	Reinvermögen	5.086.565,13	5.120.895,69
	2001000 Reinvermögen	4.897.228,99	4.897.228,99
	2001001 Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	74.123,70	106.891,20
	2001099 Zwischenkonto wegen nachträglicher Korrektur der Eröffnungsbilanz	115.212,44	116.775,50
1.3	Jahresergebnis	-605.302,39	-364.787,91
1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00	-605.302,39
	2061000 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0,00	-605.302,39
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-605.302,39	240.514,48
	- ordentliches Ergebnis	-590.827,24	227.623,98
	- außerordentliches Ergebnis	-14.475,15	12.890,50
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 2.000 Euro)		
1.4	Sonderposten	872.925,01	1.115.074,27
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	713.925,01	1.069.074,27
	2111000 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	565.858,13	929.221,87
	2111100 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Land	138.704,40	130.385,44
	2111700 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Private Unternehmen	136,54	100,12
	2111800 Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Übrige Bereiche	9.225,94	8.566,84
	2112000 Sonderposten für Sammelposten	0,00	800,00
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	159.000,00	46.000,00
	2150000 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	159.000,00	46.000,00
2	Schulden	21.603,19	4.270,51
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	21.603,19	4.270,51
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	21.603,19	4.270,51
	2791092 Vorjahresabgrenzung Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.270,51
	2791099 Sonstige Verbindlichkeiten zur Vorjahresabgrenzung	21.603,19	0,00
3	Rückstellungen	171.237,00	64.664,71
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	165.837,00	47.933,00
	2861000 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	165.837,00	47.933,00
3.8	Andere Rückstellungen	5.400,00	16.731,71
	2891000 Andere Rückstellungen	5.400,00	15.500,00
	2891500 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	1.231,71
	Bilanzsumme PASSIVA	5.547.027,94	5.940.117,27

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 186.807 Euro
2. Bürgschaften: 65.000 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro

*** Ende der Liste "Bilanz" ***



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 38

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 15:56:58

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
42130	Förderung des Sports (Gemeinde Vollersode)	2.000,00	0,00	2.000,00
Summe		2.000,00	0,00	2.000,00

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
54100	Straßen, Wege, Plätze	151.538,38	0,00	151.538,38
54500	Straßenbeleuchtung	23.376,11	0,00	23.376,11
57330	Dorfgemeinschaftshaus Bornreihe	11.892,87	0,00	11.892,87
Summe		186.807,36	0,00	186.807,36

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***

Bilanzposten		Grund	Stand 31.12. H.- Jahr	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand	davon mit Restlaufzeit		
3	28	Rückstellungen		Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	31.12. Vorjahr	bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
3.1	281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen								
	2811	Pensionsrückstellungen								
	2812	Beihilferückstellungen								
3.2	282	Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen								
	2821	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub								
	2822	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden								
	2823	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit								
3.3	283	Instandhaltungsrückstellungen								
	2831	Instandhaltungsrückstellungen								
3.4	284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
	2841	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien								
3.5	285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
	2851	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten								
3.6	286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen								
	2861	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	Gewerbesteuerumlage	0,00			0,00	0,00		
			Kreisumlage	13.338,00	13.338,00	156.882,00		156.882,00		
			Samtgemeindeumlage	34.595,00	34.595,00	8.955,00		8.955,00		
	2862	Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse								
3.7	287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren								
	2871	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren								
3.8	289	Andere Rückstellungen								
	2891	Andere Rückstellungen		0,00				0,00		
		Zuschuss TSV Wallhöfen Heizung		8.300,00	8.300,00			0,00		
		Prüfungsgebühren Jahresrechnung 2012		7.200,00	1.800,00	0,00		5.400,00		
	2891500	Abrechnung Bewirtschaftung DGH Bornreihe mit Samtgemeinde		1.231,71	1.231,71					
	2891501	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten								
		Summen		64.664,71	59.264,71	165.837,00	0,00	171.237,00		



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 04.01.2018 / 16:00:04
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 03 Vollersode
 Haushaltsjahr: 2012

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach FIBU-Bilanzstruktur	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	21.538,16	29.974,58	0,00	0,00	51.512,74	987,62	1.202,96	0,00	0,00	2.190,58	49.322,16	20.550,54
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	21.538,16	0,00	0,00	0,00	21.538,16	987,62	1.202,96	0,00	0,00	2.190,58	19.347,58	20.550,54
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	29.974,58	0,00	0,00	29.974,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.974,58	0,00
2 Sachvermögen (ohne Vorräte und GWG)	6.092.263,23	470.455,70	19.420,00	0,00	6.543.298,93	1.228.644,12	131.829,09	0,00	0,00	1.360.473,21	5.182.825,72	4.863.619,11
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	277.824,30	1.403,50	1.295,00	0,00	277.932,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	277.932,80	277.824,30
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	906.284,02	9.428,07	0,00	255.923,98	1.171.636,07	218.271,89	18.299,24	0,00	0,00	236.571,13	935.064,94	688.012,13
2.3 Infrastrukturvermögen	4.471.680,50	241.744,77	18.125,00	181.304,04	4.876.604,31	960.992,09	102.665,97	154,63	0,00	1.063.812,69	3.812.791,62	3.510.688,41
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	203.313,63	4.767,01	0,00	-7.731,85	200.348,79	49.204,54	8.938,20	-154,63	0,00	57.988,11	142.360,68	154.109,09
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	878,01	8.750,41	0,00	0,00	9.628,42	175,60	1.925,68	0,00	0,00	2.101,28	7.527,14	702,41
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	232.280,77	204.361,94	0,00	-429.496,17	7.146,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.146,54	232.280,77
3 Finanzvermögen (ohne Forderungen)	57.400,00	0,00	1.800,00	0,00	55.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.600,00	57.400,00
3.4 Ausleihungen	57.400,00	0,00	1.800,00	0,00	55.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.600,00	57.400,00
insgesamt	6.171.201,39	500.430,28	21.220,00	0,00	6.650.411,67	1.229.631,74	133.032,05	0,00	0,00	1.362.663,79	5.287.747,88	4.941.569,65



Forderungsübersicht 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 41

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 16:01:10

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2011	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	69.697,77	69.697,77	0,00	0,00	46.594,51	23.103,26
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	116,35	116,35	0,00	0,00	140,40	-24,05
Summe	69.814,12	69.814,12	0,00	0,00	46.734,91	23.079,21

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Schuldenübersicht 2012

Gemeinde: 03 Vollersode

Seite : 42

Datum: 04.01.2018

Uhrzeit: 16:01:10

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2011	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.270,51	4.270,51	0,00	0,00	21.603,19	-17.332,68
Summe	4.270,51	4.270,51	0,00	0,00	21.603,19	-17.332,68

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***